

DIE EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDEN DER REGION „DREI-GLEICHEN“

mit den Pfarrbereichen Apfelstädt – Mühlberg – Seebergen
und die Evangelische Brüdergemeinde Neudietendorf



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Juni - Juli - August

EIN GUTES WORT AUS DER REGION

Sommerzeit, Reisezeit...

ich weiß nicht, liebe Leserinnen und Leser, was Sie spontan gedacht und gefühlt haben, als Sie dieses Titelbild der neuen Ausgabe unseren Gemeindebriefes gesehen haben.

„Schön wär´s“, hab ich gedacht und Sie vielleicht auch ...mit Wut im Bauch oder in großer Traurigkeit, dass Ihre Reise storniert wurde, die Ferienwohnung gekündigt und der schöne Plan damit hinüber ist. Urlaub am Strand, in den Bergen, als Kulturgenießer/in oder Abenteuerer/in in „fernen Landen“ ... kannst du in diesem Jahr alles vergessen! Was für eine Kraft hat dieser kleine Virus, der alle Vorfreude zunichte gemacht hat. Weltweit stehen alle Flieger am Boden still und warten, dass sie wieder abheben dürfen. Wer hätte das gedacht, dass dies überhaupt möglich ist!

Und während wir nach alternativer Urlaubsgestaltung suchen, erholt sich die Natur etwas. Unglaublich, dass dieses „Zurückfahren“ unseres „Lebensstandortes“ überhaupt möglich war. Vor Corona-Zeiten hieß es, scheinbar unhaltbar: Schneller, weiter, mehr, bequemer... diese Ausrichtungen scheinen nun irgendwie gestoppt. Und wir als Kirche sind davon ja auch betroffen, auch wir konnten nach dem „Corona Einbruch“ nicht einfach so weiter machen wie bisher. Unser schöner neuer Gemeindebrief war gerade fertig und dann diese Ansage, dass alle Termine „gecancelt“ (gestrichen) werden müssen. Und nun?



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Mich berührt dieses Bild. Ein Mädchen sitzt hinter der Glasscheibe, schaut raus „aufs Leben“, irgendwie eingesperrt ... So haben es viele Menschen beschrieben, die ich kürzlich „am Fenster“ gesprochen habe. Sie freilich an die gebotenen Abstandsregeln halten und gleichzeitig daran leiden, dass das „Normalste“ dieses Lebens in diesen Corona-Zeiten nicht sein darf.

Gleichzeitig haben wir gerade in den Ostertagen eine Fülle an kreativen Aktivitäten erleben dürfen: Steine, bunt angemalt, in Reihe gelegt und jeder kann daran knüpfen, farbige Regenbogen in den Fensterscheiben als Zeichen der Treue Gottes, Gottesdienste per Video, Hausandachten per Email verschickt. Über WhatsApp kam diese Szene zu mir: Triumphierend stellte sich der Teufel vor Gott hin und sagte zu Gott: „Ha, jetzt ist es mir gelungen, deinen Treuen den Gottesdienst weg zu nehmen – und du kannst nichts dagegen tun“. Gott aber lächelte zurück: „Wo du die Gottesdienste in den Kirchen verhindert hast, habe ich die Andachten in den Häusern möglich gemacht“!

Gottes Kraft lässt sich nicht einsperren! Gerade haben wir Pfingsten gefeiert und gehört, wie die Jünger aus den Mauern ihrer Angst und Hilflosigkeit heraus befreit wurden. Diese göttliche Kraft wird auch in den kommenden Sommermonaten mit uns sein. Mögen wir nicht verpassen, wo und wie uns Gott bewegen und befreien will. Darum stimmt es doch, wenn es auf dem umseitigen Titelbild heißt: Gute Reise!

Herzliche grüßt Sie im Namen ihrer Kollegen, ihre Pastorin Anette Denner

AUS DER BRÜDERGEMEINE NEUDIETENDORF

Pfarrer Christian Theile informiert:



Absagen

Wegen der Coronakrise mussten sowohl die **Synode der Brüdergemeine** (6.-12.6.) als auch das **Kinderfest** für unsere Region im Pfarrgarten der Brüdergemeine (1.7.) leider abgesagt werden.

Gottesdienste

Der Ältestenrat hat sich schweren Herzens dafür entschieden, bis auf Weiteres die **Singstunde** und das **Mittagsgebet** im Großen Saal der Brüdergemeine abzusetzen (wie auch den Gemeindegottesdienst), um jedes Risiko einer Infizierung mit dem Coronavirus auszuschließen. Von daher unterliegt auch das **Liebesmahl** bei der Verabschiedung Pfarrer Theiles am 12.07. und das **Abendmahl** am 16.08. einem gewissen Vorbehalt. Die Neudietendorfer werden gebeten, sich über die aktuellen Aushänge im Schaukasten zu informieren, die Auswärtigen um eine entsprechende Nachfrage im Pfarramt der Brüdergemeine. Das gilt ebenso für eine mögliche Wiederaufnahme der Singstunde im Pfarrgarten oder auf dem Zinzendorfplatz (jeweils am Samstag von 19:00 bis 19:30 Uhr) und des Mittagsgebets (Mittwoch, 12:15 bis 12:25 Uhr). Herzlich willkommen!

Die **Gottesdienste** – in der Regel um 10:00 Uhr - sind am **1., 7. und 21.06.,** am **12.07.** (an diesem Sonntag um 15:00 Uhr), und am **26.07.** sowie am **2., 16. und 30.08.** (an diesem Sonntag um 14:00 Uhr). Herzlich willkommen!

Neudietendorfer

Wirtschaftsgeschichte:

Brauerei der Brüdergemeine

Die Geschichte der Neudietendorfer Brüdergemeine kann auch als Wirtschaftsgeschichte gelesen werden, in der der **Verkauf** der **Brauerei** auf dem damaligen „Sorgenberg“ (heute: Filz- und Textilwarenfabrik) im Jahre **1906** ein wichtiges Kapitel war. Damit **endete** die im 18. Jahrhundert im Brüderhaus begründete **Tradition** des **Braugewerbes** und eines der letzten noch verbliebenen gemeinschaftlichen Unternehmen in Neudietendorf wurde aufgegeben. War es ein Sieg der Abstinenzlerbewegung oder waren ökonomische Aspekte ausschlaggebend für diese Entscheidung? Welche Folgen hatten Verkauf und Stilllegung der Brauerei für die Brüdergemeine Neudietendorf? Diesen Fragen geht die **Wirtschaftshistorikerin Susanne Kokel** in einem **Vortrag** nach: **Samstag, 18. Juli, 19.00 Uhr** (bereits zweimal verschoben), im **Großen Saal**.

Kinderstunde: „Erzähl mir von Gott“
biblische Geschichten und Lieder
für Kinder ab 4 Jahren
am **17.06.** von 16:30 Uhr - 17:00 Uhr
im Konfirmandenraum der Brüdergemeine.

Gesprächsabende

zum Leben und zum Glauben:

Interessierte treffen sich jeden zweiten Montag im Monat um 19.00 Uhr bei Brigitte Habermann, Waidplatz 11. Für Fragen, Anmeldungen usw. ist sie unter 0176 3495665 zu erreichen.

AUS DEM PFARRBEREICH APFELSTÄDT

Pfarrer Bernd Kramer informiert:

Liebe Leserinnen und Leser!

Sicher vermissen Sie das reichhaltige Informationsangebot Ihrer Kirchgemeinden und die Einladungen zu Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen. Es gibt den vieldeutigen Satz: „Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, so mache einen Plan.“ Die Auswirkungen der Corona-Epidemie haben auch das sonst übliche Leben unserer Kirchgemeinden durcheinander gebracht. Und wir können auf absehbare Zeit nicht zur Normalität zurückkehren. Die Christenlehre, die Konfirmandenstunde, die Chöre, die Seniorenkreise und vieles mehr können nicht stattfinden. Unser Superintendent Friedemann Witting schrieb in einem Brief an die Gemeindeglieder und Pfarrer zu diesem Thema:

„Trotzdem gibt es den verständlichen Wunsch danach, gottesdienstlich beisammen zu sein. Das sollten Sie jedoch nicht überstürzen, sondern zunächst die Situation besprechen und die Voraussetzungen schaffen... Von zentraler Bedeutung ist allerdings, dass der Gemeindegliederrat, der nach unserer Verfassung für die gottesdienstlichen Fragen zuständig ist und von den Behörden als Veranstalter behandelt wird, sich im Vorfeld entsprechend klärt und die Notwendigkeiten und ihre Konsequenzen bedenkt.“

Diese mahnenden Worte sowie die zu erfüllenden Sicherheitsauflagen bestimmen das Handeln der Gemeindeglieder unserer Dörfer. Sie sind verantwortlich und können persönlich haftbar ge-

macht werden. Seit März laden wir durch Glockengeläut jeden Mittwoch um 17 Uhr und jeden Sonntag um 10 Uhr zur persönlichen Andacht zu Hause ein. Gleichzeitig vermittelt das Läuten der Glocken die Gewissheit, dass auch Menschen in der Nachbarschaft sich zum Gebet eingeladen wissen. Wir haben diesbezüglich viele positive Rückmeldungen erhalten. Dennoch ist das Glaubensbekenntnis, Beten, Singen, Gottes Wort hören und den Segen empfangen in Gemeinschaft viel schöner. Die Kirchgemeinden im Pfarramtsbereich Apfelstädt haben sich dafür entschieden, in nächster Zeit nur zu kurzen Andachten vor den Kirchen einzuladen, da die Sicherheitsauflagen ansonsten nur schwer zu erfüllen wären. Die Termine für die Andachten werden in den Schaukästen der Kirchgemeinden und durch die Gemeindeglieder in ihrem jeweiligen persönlichen Umfeld bekannt gegeben. In dieser schwierigen Zeit, in der alle Lebensbereiche durch Einschränkungen betroffen sind, gilt es, Gottvertrauen zu bewahren. Beim Propheten Zefanja heißt es: „Gott, unser Herr, ist bei dir, dass du dich vor keinem Unheil mehr fürchten musst.“ (Zef. 3,15)

Gottes Segen
wünscht Pfarrer Bernd Kramer



**Heimgang -
kirchlich bestattet am 12.05.**
Marianne Räupe (92), +11.04.



Baugeschehen



Foto: Großrettbach Schulze-Orgel von J.Göring-Walter

Im Jahr 2020 wird der 2. Bauabschnitt der Restaurierung der Schulze-Orgel in Großrettbach verwirklicht. Nachdem in den letzten Jahren das Dach und die Elektrik der St.-Gotthard-Kirche erneuert werden konnten, begann im Jahr 2019 die Restaurierung dieser Orgel, die Johann Friedrich Schulze im Jahr 1825 errichtet hatte. Die Kirchgemeinde bedankt sich bei allen Spendern und Institutionen. Besonderer Dank gilt der Hoffmann-Stiftung, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Kirchenfonds der EKM, dem Kirchenkreis Gotha und dem Landesamt für Denkmalpflege.

*Gott,
gib mir die Gelassenheit
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann.*

*Gib mir den Mut,
Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,*

*und gib mir die Weisheit,
das eine vom anderen
zu unterscheiden.*

Fr.v.Oettinger

Regionale Gottesdienste

Folgende Regional-Gottesdienste können Sie online verfolgen. Wir strahlen diese Sendungen als Premiere aus, d.h. vor dem jeweils benannten Termin kann das Video nicht angesehen werden, danach zu jeder Zeit.

Videos aus Youtube können mit ein bisschen Geschick auf fast jedem Fernseher abgespielt werden. Bitte helfen Sie Menschen, die technisch nicht so versiert sind, die Gottesdienste am Fernseher zu verfolgen. Sie finden Sie bei Youtube auch unter dem Suchbegriff „Kirchspiel Mühlberg“.

Gottesdienste **online**

... zu Himmelfahrt am 21.05.2020
um 14:00 Uhr vom Kummelkreuz

... zu Pfingsten am 31.05.2020
um 10:00 Uhr aus der Kirche
St. Georg in Seebergen

... zu Johannis am 24.06.2020
um 10:00 Uhr aus Ingersleben

... zu Radegundis am 16.08.2020
um 14:00 Uhr aus der Kirche
St. Lukas in Mühlberg



AUS DEM PFARRBEREICH MÜHLBERG

Freud und Leid

wir haben Abschied genommen von:

Gerhard Noßmann (81), Schwabhausen
Ottomar Stichling (88), Wechmar
Ursula Zacher, geb. Opel (90), Mühlberg
Walda Schmidt, geb. Armstroff (73), Mühlberg
Elisabeth Stief, geb. Rudolph (101), Wechmar
Heinz Rückbeil (85), Wechmar



Zu unseren gemeinsamen Treffen

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen (Abstandsregelung 2 m / Mundschutz / Desinfektion / ...) können leider folgende Treffen zurzeit nicht stattfinden:

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag; Kinderkirche; Baby-Club; usw.
Kirchenchor; Posaunenchor; Gospelchor; usw.

Wir bitten sehr um Ihr Verständnis! Durch den Gemeindebrief und Aushänge in den Schaukästen unserer Gemeinden werden wir Sie informieren sobald Zusammenkünfte wieder möglich sind.

Bitte bleiben Sie gesund und halten Sie sich an die vorgegebenen Schutzmaßnahmen!

Zu den Gottesdiensten

Für die geplanten **Konfirmations-Gottesdienste** gibt es gesonderte Vorschriften. Wir werden uns mit den Eltern und Konfirmanden dazu in Verbindung setzen.

In diesem Jahr können wir leider die Festgottesdienste zu den **Jubelkonfirmationen** in den einzelnen Orten nicht feiern. Alle Jubelkonfirmanden aus diesem Jahr sollen im kommenden Jahr mit eingeseget werden - soweit es die Umstände dann zulassen.

Gemeinsames **Abendmahl** können wir noch nicht feiern.

Sollten **Taufen** und/oder **Trauungen** dringend notwendig sein, setzen Sie sich bitte mit unseren Pfarrern dazu in Verbindung. Planbare Termine bitten wir zu verschieben.

Für **Trauerfeiern** gibt es gesonderte Vorschriften. Bitte sprechen Sie dies mit den Pfarrern ab.

Diverses

Wir erinnern an die Zahlung des Kirchgeldes. Dieses können Sie, wie gewohnt, bar begleiten oder auf eines der unten angegebenen Konten überweisen mit der Vermerk „Kirchgeld 2020“. Bankverbindungen für Spenden, Kirchgeldzahlungen oder Rechnungsbegleichungen finden Sie auf Seite 10 im Gemeindebrief.

4400 - Orgel St.Viti Kirche Wechmar

Ein herzliches Hallo an alle Bürgerinnen und Bürger von Wechmar! Viele von Ihnen wissen genau über unser Dorf Bescheid. Was wann erbaut, umgebaut oder restauriert wurde und noch wird. Wir möchten heute einen 1. Einblick und Ausblicke über unsere Sankt-Viti-Kirche zu Wechmar geben. Die jetzige Kirche wurde in 3 Jahren erbaut und 1843 geweiht. Der 68 Meter hohe Turm prägt die Landschaft und ist ein Wahrzeichen in der Drei Gleichen Region. Das große bunte Glasfenster zeigt den Grafen von Gleichen mit seinen zwei Frauen, es gilt als das älteste Glasbild des 19. Jahrhunderts in



Thüringen. Die Orgel der Wechmarer Kirche wurde 1856 von der Ohrdruffer Orgelbaufirma Ratzmann eingebaut.

Dazu später mehr. An die Turmsanierung im Jahr 1985/86 können sich noch viele Einwohner erinnern.

Das gesamte Dorf, ob Klein oder Groß, hat zugeschaut, wie der restaurierte Turmknopf hochgezogen wurde. In den Jahren 2010-2018 wurden umfangreiche Baumaßnahmen und Restaurierungsarbeiten an unserer Kirche im Wert von ca. 677.000 € vorgenommen, wobei die Restaurierung noch nicht abgeschlossen ist. Wir DANKEN allen Institutionen, Stiftungen, Gesellschaften, Ämtern, unserer Gemeinde, Firmen, dem Förderverein und Privatleuten für die bisherigen Spenden und Fördermittel. Nur mit diesen Mitteln kann unsere Sankt-Viti-Kirche erhalten werden, denn sie steht unter Denkmalschutz. Unsere Kirche steht offen für alle Bürger; ob Kleinkind, Schulkind, Schüler, Jugendliche, Eltern und Großeltern. Die Sankt-Viti-Kirche soll eine Begegnungsstätte für Jung

und Alt sein und da darf das Orgelspiel nicht fehlen, denn Musik verbindet. Im Jahre 1856 wurde in unsere Kirche von der Ohrdruffer Orgelbaufirma Ratzmann die Orgel eingebaut (hatten wir schon erwähnt). Diese Ratzmann Orgel ist ein großartiges wertvolles Instrument; ihr Klang ist einzigartig, ABER leider im jetzigen Zustand nur bedingt spielbar, was die Gäste im Oktober 2019 beim Konzert des Thomanerchores in der vollbesetzten Sankt-Viti-Kirche leider wahrnehmen mussten. In



einer bewegenden Rede hatte sich Thomasorganist Prof. Ullrich Böhme an die

Besucher gewandt und um Spenden zur Sanierung der Orgel gebeten, es kamen 1.640 € zusammen. Ein herzliches Dankeschön ALLEN, die bisher unserem Spendenaufruf zur Sanierung unserer Orgel gefolgt sind. Der Anfang ist gemacht, um das klanglich-großartige Instrument zu restaurieren. Diese Restaurierung der Ratzmann Orgel mit etwa 1500 Pfeifen wird mehrere Jahre dauern und belaufen sich auf ca. 250.000 €. Um die gewaltige Summe aufzubringen, brauchen wir auch Ihre Hilfe. Wir sagen jetzt schon **DANKE** für die Zuwendungen und Spenden (IBAN: DE81 8205 2020 0420 0011 82) mit dem Hinweis: " Orgelsanierung Wechmar " und nehmen gerne Ideen sowie Vorschläge für die Beschaffung der immensen Kosten entgegen. Unter dem Motto: "DER WEG IST DAS ZIEL" werden wir das gemeinsam schaffen. 4400- Orgel St.Viti Kirche Wechmar In diesem Sinne, kommen Sie gut durch die schwierige Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Gemeindecirchenrat Wechmar
Kontakt: Frank Below und Renate Schneider, die wir für das Projekt gewinnen konnten.

Freud und Leid

Es wurde getauft:

Luis Wandrowec, Sohn von Marco und Judith Wandrowec, geb. Mäder, Seebergen

Christlich bestattet wurden: Meine Zeit steht in deinen Händen. Ps. 31,15

Peter Hofmann (78), in Seebergen

Karl-Heinz Kurz (71), in Tüttleben

Detlef Frank (61), in Seebergen

Helmut Dürrfeld (88), in Tüttleben

Margit Goslik, geb. Ungelenk (73), in Günthersleben

Sarah Kleinsteuber, geb. Akintunde (51), in Grabsleben



Pastorin Anette Denner informiert:

Leider ist es immer noch so, dass wir uns immer noch nicht uneingeschränkt treffen können. Die derzeitigen strengen hygienischen Auflagen hindern uns daran, frei und unbeschwert uns zu treffen. Es reicht schon, wenn wir uns ab und an mit Mundschutz in den Supermarkt begeben müssen, um den Kühlschrank zu füllen... Mindestabstand, Teilnehmerlisten, kein gemeinsames Singen, desinfizieren, ...also, unter solchen verordneten

Regeln ist unserer Gemeindeleben sehr gestört.

Darum kann es leider auch in nächster Zeit keine Seniorenkreise geben, keine Angebote für Kinder und Konfirmanden, keine Chorproben, keine Gottesdienste...

Aber es gibt in unserem Pfarrbereich feste Termine, an denen Pastorin Denner in einem persönlichen Gebet in den Kirchen sein wird, um Fürbitte auch an diesem Ort vor Gott auszusprechen. Diese Termine finden Sie wie bisher in den Schaukästen unserer Kirchengemeinden. Sie können sich auch im Pfarramt melden, wenn Sie diese Zeiten und Orte wissen möchten.

Vielleicht haben Sie es noch gar nicht mitbekommen, dass seit Beginn der Corona-Zeit auch bei uns **Geöffnete Kirchen** gibt. Sie laden ein, diesen besonderen Kirchenraum aufzusuchen, still zu werden, ein Gebet zu sprechen...

in Seebergen; Günthersleben; Cobstädt; Grabsleben von 09:30 Uhr - 18:00 Uhr

in Tüttleben von 08:00 Uhr - 16:00 Uhr (am Wochenende 11:00 Uhr - 18:00 Uhr)

in Gamstädt sonntags von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Sonntags läuten um 10 Uhr die Glocken, um zum Gebet miteinander verbunden zu sein. Damit sind wir im ganzen Kirchenkreis zur gleichen Zeit an verschiedenen Orten verknüpft, wenn wir den Glocken bewusst zuhören: in Günthersleben; in Gamstädt, in Grabsleben und in Tüttleben.

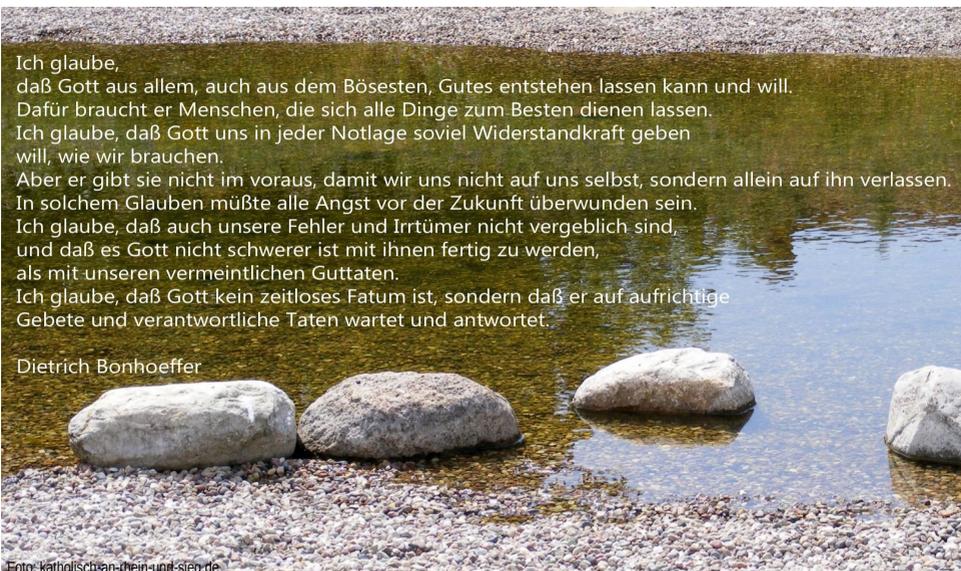
Hausandachten werden vom Kirchenkreis vorbereitet und über das Pfarramt Seebergen weiterhin verschickt. Wenn Sie solch eine „Lese-Andacht“ bekommen möchten, fragen Sie dazu bitte im Pfarrbüro. (036256/21605)

Seelsorge gibt es natürlich auch weiterhin! Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, wenn Sie jemanden zum Zuhören brauchen, bitte melden Sie sich. Gerade jetzt, wenn auf manchen Familienbesuch verzichtet werden muss... Es gibt Menschen, die Sie gern unterstützen wollen. Manches geht eben doch, trotz aller Einschränkungen. Wir finden dann eben andere Wege!

Falls wir im Spätsommer wieder „richtig“ Gottesdienst feiern können, finden zum Schuljahresbeginn wieder **Familiengottesdienste** statt.

Kirchgeld Die meisten Kirchenmitglieder wissen, dass wir einmal im Jahr um das Kirchgeld bitten. Einige haben ihren Beitrag bereits überwiesen. Dafür danken wir ganz herzlich. Manche warten noch auf den Überweisungsträger. Die bereiten wir gerade vor und freuen uns über jede Unterstützung, die zur Erhalten des Kirchgebäudes jeweils im Heimatort bleiben.

Und außerdem: In den letzten Wochen ist mir folgender Text wieder neu in die Hände gekommen, ein Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer geschrieben, auch in schwerer Zeit. Mag sein, dass mancher diese Worte jetzt besonders gern für sich nutzen möchte. Ich grüße Sie damit heute ganz herzlich und bleibe mit Ihnen, auch im Gebet verbunden, Ihre Pastorin Anette Denner



Bankverbindungen Bereich Apfelstädt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Apfelstädt

Evangelische Bank
DE71 5206 0410 0008 0169 41

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kornhochheim

Evangelische Bank
DE06 5206 0410 0008 0181 11

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wandersleben

Raiffeisenbank Gotha
DE03 8206 4168 0000 6198 25
Neues Konto beachten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großretzbach

Raiffeisenbank Gotha
DE32 8206 4168 0000 0083 97

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Friedhofsgebühren
DE75 5206 0410 0208 0079 77
Kirchgeld
DE03 8205 2020 0535 0009 36
Kirchsanierung
DE31 5206 0410 0108 0079 77

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf

Evangelische Bank Kassel
DE72 5206 0410 0008 0200 27

Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Erfurter Bank
DE14 8206 4228 0000 3046 38

Bankverbindungen Brüdergemeine

Brüdergemeine Neudietendorf

Evangelische Bank
DE47 5206 0410 0008 0233 87

Bankverbindungen Bereich Mühlberg

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mühlberg

Raiffeisenbank Gotha eG
DE10 8206 4168 0000 6527 76

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röhrensee

Raiffeisenbank Gotha eG
DE42 8206 4168 0000 6637 43

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wechmar

Kreissparkasse Gotha
DE81 8205 2020 0420 0011 82

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schwabhausen

VR – Bank Westthüringen eG
DE25 8206 4038 0000 0114 01

Bankverbindungen Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen

Evangelische Bank
DE90 5206 0410 0008 0018 55
Kirchengemeinde / Verwendungszweck

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grabsleben

Raiffeisenbank Gotha eG
DE80 8206 4168 0000 0043 32

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Erfurter Bank eG
DE02 8206 4228 0000 5101 06

Auch bei den Pfarramtsmitarbeiterinnen befindet sich alles im Umbruch. Die Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten werden neu verteilt. Wir sind noch in der Erprobungsphase und hier finden Sie den momentanen Stand.

Pfarrassistenzen und Sprechzeiten:

Constanze Reiß:

Meldewesen

Sprechzeiten im Pfarrhaus Mühlberg:

Di / Mi: 09:00 - 12:30 Uhr

Do: 14:00 - 17:00 Uhr

Nadja Weimann:

Bau, Öffentlichkeitsarbeit

Sprechzeiten im Pfarrhaus Seebergen:

Di - Do: 09:00 - 12:00 Uhr

Fr: 09:00 - 11:00 Uhr

Vorankündigung für Ihre Planung

In den Herbstferien wird es wieder eine **Kinderfreizeit „mit Theater und Musik“** geben. Eine Woche voll musikalischer, kreativer, abenteuerlicher und sportlicher Erlebnisse. Wir wohnen, essen, leben in einer großen Gruppe zusammen und studieren ein musikalisches Theaterstück ein, welches als Abschluss zur Aufführung gebracht wird.

Wann? 19.-23.10.2020

Wo? Haus Rosenbaum; Neustadt a. Rennweg

Wer? Kinder ab 1.Klasse **Kosten?** ca. 80,- €

Infos bei Mariana Fischer (Anmeldung ist ab sofort möglich)



**KIRCHE MIT
KINDERN**

*Lasst uns dem Leben trauen,
weil wir es nicht allein zu leben haben,
sondern weil Gott es mit uns lebt.
Alfred Delp*

IMPRESSUM

Verantwortlich i.S. des Presserechts:

Redaktion: Bernd Kramer, Matthias Müller, Christian Theile, Anette Denner, Anne Battenstein, Nadja Weimann, Martina Giegler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.07.2020

Artikel und Anzeigen an: pfarramt@kgv-seebergen.de, nadja.weimann@kgv-seebergen.de

KONTAKTE

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Apfelstädt

Kirchgasse 4, OT Apfelstädt, 99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 90595, Pfarrer Bernd Kramer
Vorsitzender des KGV / GKR Wandersleben: Karsten Schuchardt
Vorsitzende GKR Apfelstädt: Anette Dubiel
Vorsitzender GKR Kornhochheim: Jörg Gefßner

ev.pfarramt.apfelstaedt@gmx.de
www.pfarramt-apfelstaedt.de

Vorsitzender GKR Großretzbach: Günter Spottke

Pfarramt Ev. Kirchspiel Mühlberg

Goethestr. 2, OT Mühlberg, 99869 Drei Gleichen
Tel.: 036256 80726
Pfarrer Matthias Müller
Gemeindebüro Frau Constanze Reißer
Bürozeiten: Di / Mi 9:00 Uhr -12:30 Uhr; Do 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

info@pfarramt-muehlberg.de
www.pfarramt-muehlberg.de

c.reisse@pfarramt-muehlberg.de

Ev. Brüdergemeinde Neudietendorf

Kirchstr. 13, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 78622 (Pfarramt), ev-pfarramt-ndf@gmx.de
www.neudietendorf.ebu.de
Pfarrer Christian Theile (Vorsitzender des Ältestenrates)
Stellv. Vorsitzende des Ältestenrates: Susanne Reiche

Direktion der Evangelischen Brüder-
Unität www.ebu.de

info@ebu.de
Gemeindedezernentin:
PfarrerIn Benigna Carstens

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neudietendorf

Drei-Gleichen-Straße 35a, OT Neudietendorf, 99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 7713512
Zuständigkeit: Pfarrer Bernd Kramer, Apfelstädt;
Kasualien: Pastorin Denner, Seebergen
Vorsitzende GKR Neudietendorf: Anne Battenstein

ev.neudietendorf@posteo.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ingersleben

Ernst-Haeckel-Platz 6, OT Ingersleben, 99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 785399, (Katharina Böhning)
Zuständigkeit: Pfarrer Bernd Kramer, Apfelstädt
Vorsitzende GKR Ingersleben: Katharina Böhning

ev.kirchengemeinde-ingersleben@posteo.de

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen

Hauptstr. 134, 99869 Seebergen
Tel.: 036256 21605 Fax: 036256 32679
Pastorin Anette Denner
Pfarrassistentin Nadja Weimann
Bürozeiten: Di-Do 9:00 Uhr -12:00 Uhr
Vorsitzende GKR Cobstädt: Annette Pfeiffer
Vorsitzende GKR Seebergen: Petra Mänz
Vorsitzender GKR Grabsleben: Axel Zeitsch

pfarramt@kgv-seebergen.de
www.kgv-seebergen.de

nadja.weimann@kgv-seebergen.de

Vorsitzende GKR Günthersleben: Antje Färber
Vorsitzende GKR Tüttleben: Inka Papst
Vorsitzende GRK Gamstädt: Christine Röhling

Jugendwart: Anne Kuch 0157 85530065
Gemeindepädagogin: Mariana Fischer 0175 84 94 419
Kirchenmusikerin: Anna Löbner, 0361 553 5177
Kirchenkreis Gotha: Janin Göring-Walter
Jüdenstr. 27, 99867 Gotha, Tel.: 03621 302925

angelanne@web.de
marianadiersch@web.de
anna.loebner@gmx.de, Elternzeit
www.kirchenkreis-gotha.de
kirchenkreis.gotha@arcor.de